

# Wirtschaftsplan 2017



1 Vermögens- und Finanzplan	Erläuterung	2015 Ergebnis EURO	2016 Ansatz EURO	2017 Ansatz EURO
<b>11 Vermögensplan</b> Mittelverwendung (Geldabfluss)				
111 Investitionen				
11103 Fahrradstation Bergisch Gladbach	V 1)	702.360	5.000	0
112 Ausgleich Fehlbetrag Gesellschafterin	V 2)	135.000	125.000	125.000
113 Tilgung von Darlehen	V 3)	22.947	11.000	22.000
Summe		<b>860.307</b>	<b>141.000</b>	<b>147.000</b>
<b>12 Finanzplan</b> Mittelherkunft (Geldzufluss)				
1212 Investitionszuschuss Land	V 4)	122.400	0	0
1221 Allg. Zuschuss Gesellschafterin / Ausgleich Fehlbetrag	V 5)	135.000	125.000	125.000
1222 Zuschuss Baukosten Fahrradstation	V 6)	12.745	0	0
123 Investitionsdarlehen	V 7)	350.000	0	0
124 Reduzierung Eigenmittel	V 8)	240.162	16.000	22.000
Summe		<b>860.307</b>	<b>141.000</b>	<b>147.000</b>

<b>2 Erfolgsplan</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		Ergebnis EURO	Ansatz EURO	Ansatz EURO
<b>21 Erträge</b>				
211 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
21101 Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen	E 1)	152.417	150.000	150.000
21102 Ausgleichszahlungen von Verkehrsunternehmen		0	0	0
212 Werbeerlöse				
21201 Werbeerlöse Stadtfahrplan	E 2)	18.466	6.600	6.600
213 Sonstige betriebliche Erträge				
21301 Pachteinahmen Info RVK		4.373	4.400	4.400
21302 Pachteinahmen Kiosk Bensberg		13.992	14.000	14.000
21303 Pachteinahmen Fahrgastcenter Wupsi		12.813	13.000	13.000
21305 Pachteinahmen SnackPoint		2.975	4.000	4.000
21306 Pachteinahmen Dachfläche Radstation	E 3)	925	1.500	1.500
21307 Pachteinahmen Kiosk Neuenweg	E 4)	10.961	12.800	11.000
21308 Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 5)	620	1.500	1.000
21309 Zinseinnahmen		13	0	0
21310 Betriebskostenzuschuss Fahrradstation	E 6)	12.255	25.000	25.000
214 Ausgleich Fehlbetrag d. Gesellschafterin	E 7)	136.308	125.000	125.000
215 Auflösung Sonderposten (Zuschuss Land Radstation)	E 8)	5.824	10.000	10.000
Summe		<b>371.941</b>	<b>367.800</b>	<b>365.500</b>

<b>22 Aufwendungen</b>	Erläuterung	<b>2014</b> Ergebnis <b>EURO</b>	<b>2015</b> Ansatz <b>EURO</b>	<b>2016</b> Ansatz <b>EURO</b>
221 Personalaufwand				
22101 Geschäftsführer	E 9)	0	0	-5.800
22102 Personalkostenerstattung an Stadt	E 10)	-55.418	-48.000	-55.000
22103 Buchhaltung (extern)	E 11)	-1.800	-1.800	-1.800
22104 Aufsichtsratsvergütung		-117	-500	-500
222 Abschreibungen und Zinsen				
22201 Abschreibungen	E 12)	-21.171	-25.000	-25.000
22202 Zinsen	E 12)	-7.712	-14.000	-13.500
223 Mieten und Pachten				
22301 Anpachtung Fahrgastcenter Bensberg		-10.835	-11.000	-11.000
22302 Anpachtung Fahrgastcenter/stadt :box Stadtmittle		-12.566	-13.800	-13.800
22303 Anpachtung Kioskgrundstück Neuenweg		-2.609	-2.800	-2.800
22304 Gas, Strom, Wasser, sonst. Nebenkosten		-4.588	0	-4.800
224 Anmietung von Busverkehren				
22401 Verdichtung 10-Minuten-Takt	E 13)	-125.205	-138.500	-138.500
22402 AST-Verkehre	E 14)	-7.399	-5.000	-6.000
22403 Bestellung sonstiger Verkehre	E 15)	-18.000	-500	-500
225 Planung und Marketing				
22501 Stadtfahrplan	E 16)	-11.330	-12.000	-14.000
22504 Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	E 17)	-514	-1.000	-1.000
22505 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 18)	-1.663	-4.000	-4.000
226 Sonstige betriebliche Aufwendungen				
22601 Büro- und Betriebskosten	E 19)	-1.949	-6.800	-4.000
22602 Unterhaltungsaufwand Fahrradstation	E 20)	-1.663	-1.500	-1.500
22603 Jahresabschluss	E 21)	-11.143	-10.000	-12.000
22604 Aus-, Fort- und Weiterbildung		0	-200	-200
22605 Versicherungen		-2.971	-3.000	-3.000
22606 Beiträge/IHK/StGB NRW		-460	-650	-650
22607 Rechts- und Steuerberatungskosten		-973	-700	-700
22608 Domäne- und E-Mail-Hosting und -Schutz		-390	-350	-350
227 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
22701 Schülerfahrkostenerstattung	E 22)	-74.789	-80.000	-80.000
22702 Ausgleichszahlung an Verkehrsunternehmen		0	0	0
Summe		<b>-375.266</b>	<b>-381.100</b>	<b>-400.400</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	E 23)	<b>-3.325</b>	<b>-13.300</b>	<b>-34.900</b>
215 Entnahme Rücklage/Gewinnvortrag		<b>3.325</b>	<b>13.300</b>	<b>34.900</b>

# **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**

## **Vergleich mit Vorjahren**

Für das Jahr 2015 wurden die Ergebnisse des festgestellten Jahresabschlusses herangezogen. Für das Jahr 2016 wurden hingegen die Ansätze des Wirtschaftsplanes dargestellt.

---

## **1 Vermögens- und Finanzplan**

### **11 Vermögensplan**

Die Kosten der Gesellschaft sind seit Jahren auf ein Minimum reduziert. Besonderheiten sind nicht festzustellen.

#### **111 Investitionen**

- V 1) 11103 **Fahrradstation Bergisch Gladbach**  
Für die Fertigstellung der Fahrradstation am S-Bahnhof in Bergisch Gladbach wurde im Wirtschaftsplan 2016 ein Betrag von 5.000 € für evtl. erforderliche abschließende Arbeiten eingeplant. Für 2017 ff. sind vorerst keine weiteren Investitionen geplant.
- V 2) 112 **Ausgleich Fehlbetrag**  
Der prognostizierte Fehlbetrag beläuft sich im Erfolgsplan 2017 auf 150.000 €. Dieser setzt sich zusammen aus dem allgemeinen Zuschuss der Gesellschafterin in Höhe von 125.000 € sowie dem vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschlossenen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 25.000 € für den Betrieb der Fahrradstation (s. auch Anm. zu V 7 und V 8)
- V 3) 113 **Tilgung von Darlehen**  
Der Ansatz umfasst die Tilgung der Investitionskosten zu den Ansätzen 11102 und 11103.

**12 Finanzplan**

- V 4) 1212 Investitionszuschuss Land**  
Nach dem vorliegenden Zuwendungsbescheid wurde von der Gesamtförderung in Höhe von 332.000 € für den Bau der Fahrradstation ein Anteil von 210.000 € in 2014 ausgezahlt, die Auszahlung des restlichen Betrages in Höhe von 122.000 € erfolgt(e) nach Fertigstellung der Fahrradstation in 2015 bzw. 2016 (Ansatz in 2015).
- V 5) 1221 Allg. Zuschuss Gesellschafterin**  
Gemäß dem Gesellschaftsvertrag ist die Stadt Bergisch Gladbach als einzige Gesellschafterin verpflichtet, den sich nach Abzug aller Einnahmen ergebenden Fehlbetrag der Ausgaben abzudecken (siehe auch Anm. V 3)
- V 6) 1222 Zuschuss Betriebskosten Fahrradstation**  
Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 03.07.2012 zahlt die Stadt Bergisch Gladbach ab 2014 einen jährlichen Betrag verpflichtet, den sich nach Abzug aller Einnahmen ergebenden Fehlbetrag der Ausgaben abzudecken (siehe auch Anm. V 3). Dieser Zuschuss wird ab Inbetriebnahme der Radstation am 12.06.2014 als Betriebskostenzuschuss verbucht (s. Pos. 21310 im Erfolgsplan).
- V 7) 123 Investitionsdarlehen**  
Hierbei handelt es sich um den Ansatz des Darlehens 11103 in 2015. Weitere Darlehensaufnahmen sind in 2017 ff. vorerst nicht vorgesehen.
- V 8) 124 Reduzierung Eigenmittel**  
Hierbei handelt es sich um den notwendigen Ansatz zum Ausgleich des jährlichen Finanzplans z.B. durch Entnahme aus Rücklagen.

## **2 Erfolgsplan**

### **21 Erträge**

- |      |              |  |
|------|--------------|--|
|      | <b>211</b>   | <b>SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung</b>  |
| E 1) | <b>21101</b> | <b>Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen</b><br>Die zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK entstehenden Überschüsse stehen vertragsgemäß der SVB zu. Hieraus wird die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung (Aufwendungsansatz 22701) bestritten. Der Ansatz des Jahres 2017 entspricht dem prognostizierten Ergebnis des Jahres 2016. |
|      | <b>212</b>   | <b>Werbeerlöse</b>   |
| E 2) | <b>21201</b> | <b>Werbeerlöse Stadtfahrplan</b><br>Die Werbeerlöse Stadtfahrplan mindern den Aufwendungsansatz 22501 (Stadtfahrplan).   |
|      | <b>213</b>   | <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>   |
|      |              | Die hier aufgeführten Pachteinnahmen decken die unter Aufwendungsansatzgruppe 223 aufgeführten Pachtkosten. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft.   |
| E 3) | <b>21306</b> | <b>Pachteinnahmen Fahrradstation</b><br>Hierbei handelt es sich um die Pacht, die von der BELKAW für die Dachfläche zur Errichtung einer Photovoltaikanlage ab 2016 jährlich gezahlt wird.   |
| E 4) | <b>21307</b> | <b>Pachteinnahmen Kiosk Neuenweg</b><br>Der Ansatz 2017 wird an das Ergebnis von 2015 angepasst  |
| E 5) | <b>21308</b> | <b>Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen</b><br>Für die Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Jahr 2017 wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 € bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Die Zuwendung mindert die Aufwendungen unter dem Ansatz 22505.  |
| E 6) | <b>21310</b> | <b>Betriebskostenzuschuss Fahrradstation</b><br>Bei diesem Ansatz handelt es sich um den vom Rat beschlossenen Zuschuss in Höhe von 25.000 € für den Bau und Betrieb der Radstation. Dieser wird nach Abschluss des Baus der Fahrradstation ab 2016 im Erfolgsplan unter 21310 abgebildet.   |
| E 7) | <b>214</b>   | <b>Ausgleich Fehlbetrag der Gesellschafterin</b><br>In Abänderung der bisherigen Vorgehensweise wird in Abstimmung mit dem zentralen Controlling der Stadt Bergisch Gladbach der Zuschuss der Gesellschafterin zur Abdeckung des Fehlbedarfs ab 2016 unter dieser Position abgebildet (s. Anm. zu E 24).   |
| E 8) | <b>216</b>   | <b>Auflösung Sonderposten</b><br>Hierbei handelt es sich um die an die Abschreibungen der Radstation gekoppelte jährliche Auflösung des Investitionszuschusses seitens des Landes (s. Anm. zu V 4).  |

**22 Aufwendungen**

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
|       | <b>221</b>   | <b>Personalaufwand</b>  |
| E 9)  | <b>22101</b> | <b>Geschäftsführer</b><br>Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für den Geschäftsführer auf Minijob-Basis ab 06/2016.  |
| E 10) | <b>22102</b> | <b>Personalkostenerstattung an Stadt</b><br>Es handelt sich um die Erstattung der Personalkostenanteile für die beiden Mitarbeiter der Stadtverkehrsgesellschaft an die Stadt. Für den Ansatz des Jahres 2017 erfolgt eine Anpassung an das Ergebnis des Jahres 2015.   |
| E 11) | <b>22103</b> | <b>Buchhaltung (extern)</b><br>Der Ansatz bildet die Gesamtkosten der externen Buchhaltung ab (Honorar, Betriebs- und EDV-Kosten).  |
| E 12) | <b>222</b>   | <b>Abschreibungen und Zinsen</b>  |
|       | <b>22201</b> | <b>Abschreibungen</b>   |
|       | <b>22202</b> | <b>Zinsen</b><br>Der Ansatz umfasst die Abschreibungen sowie die Schuldzinsen der Investitionskosten zu den Ansätzen 11102 und 11103.   |
|       | <b>223</b>   | <b>Mieten und Pachten</b><br>Die hier aufgeführten Pachtkosten werden durch die unter Aufwendungsansatzgruppe 213 aufgeführten Pachteinnahmen gedeckt. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft.   |
|       | <b>224</b>   | <b>Anmietung von Busverkehren</b>   |
| E 13) | <b>22401</b> | <b>Verdichtung 10-Minuten-Takt</b><br>Basierend auf dem Ergebnis 2015 sowie der voraussichtlich geringeren Preissteigerung beim voraussichtlichen Ergebnis 2016 wird der Ansatz 2017 aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerung u.a., durch höhere Betriebskosten in Höhe des ursprünglichen Ansatzes für 2016 fortgeschrieben. |
| E 1)  | <b>22402</b> | <b>AST-Verkehre</b><br>Auf Grundlage der vorliegenden Abrechnungen der KWS für die Jahre 2015 und 2016 (1. Halbjahr) erfolgt eine Anpassung des Ansatzes, wobei berücksichtigt wurde, dass die AST-Linie 417 (Schildgen – Kalmünthen) zum Fahrplanwechsel eingestellt wurde.  |
| E 15) | <b>22403</b> | <b>Bestellung sonstiger Busverkehre</b><br>Zur Durchführung von besonderen Busverkehren außerhalb des 10-Minuten-Takts (z.B. Zusatzfahrten im Rahmen parallel stattfindender Stadtfeste wie in 2015 oder Dezember 2016) wird ein Ansatz von 500 € in den Wirtschaftsplan 2017 eingestellt.  |

- 225 Planung und Marketing**
- E 16) **22501 Stadtfahrplan**  
Die geschätzten Kosten für den Stadtfahrplan 2017 wurden unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung auf der Grundlage des Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2015 ermittelt. Sollten dennoch etwaige Mehrkosten zu verzeichnen sein, wird versucht, diese durch Preiserhöhungen sowie Vermarktung zusätzlicher Anzeigenplätze zu kompensieren. (Ertragsansatz 21201).
- E 17) **22504 Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit**  
Für unterstützende Maßnahmen des ÖPNV durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wird ein entsprechender Ansatz basierend auf dem voraussichtlichen Ergebnis für 2017 gebildet.
- E 18) **22505 Verkehrssicherheitsmaßnahmen**  
Für Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem ÖPNV wird ein Ansatz in Höhe von 4.000 € gebildet. Die hierfür beantragten Zuschüsse werden unter der Position 21308 veranschlagt und mindern die hier veranschlagten Ausgaben.
- 226 Sonstige betriebliche Aufwendungen**
- E 19) **22601 Büro- und Betriebskosten**  
Der Ansatz 2017 wurde unter Berücksichtigung einer geringen Preissteigerung an das vergleichsweise niedrige Ergebnis 2015 angepasst.
- E 20) **22602 Unterhaltungsaufwand Fahrradstation**  
Für jährlichen Unterhaltungsaufwand an der Fahrradstation wird ein Betrag in Höhe von 1.500 € in Ansatz gebracht.
- E 21) **22603 Jahresabschluss**  
Der Ansatz 2017 wurde unter Berücksichtigung einer geringen Preissteigerung an das Ergebnis 2015 angepasst.
- 227 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung**
- E 22) **22701 Schülerfahrkostenerstattung**  
Die SVB leistet für den Schulträger die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung an freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler. Diese wird aus den entstehenden Überschüssen zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK (Ertragsansatz 21101) bestritten. Der Ansatz 2017 erfolgt auf einer Hochrechnung der zu erwartenden Kosten für 2016 und des Ergebnisses für 2015.
- E 23) **Jahresfehlbetrag**  
Zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages in Höhe von 34.900 EUR soll der in der Bilanz vorhandene Gewinnvortrag der Jahre 2014 und früher verwendet werden.